

Ich habe schlechte Laune, weil ...

Beitrag von „krokol“ vom 2. September 2024, 16:40

Du kannst ja vielleicht mal eine Vergleichsmessung machen, wenn du jeweils die absolute Höhe über Meeresspiegel auslesen kannst. Einmal "unten", einmal in der Höhe. Sind die Angaben identisch? Sind die Differenzen identisch?

Ich habe beruflich mal mit (un)geeichten Entfernung- und Höhenmessungen zu tun gehabt und da lagen viele Geräte (vor Jahren, zugegeben ... aber sie waren auch größer) deutlich über 5% Differenz. Und privat hatte ich vor Jahren zwischen Mi Band (2 ??) und meiner ersten Apple Watch auf 10.000 Schritte eine Abweichung von +/-2000 Schritte. (Auch die Herzfrequenz ging weit auseinander, obwohl ich dachte, dass das am einfachsten sein sollte. Beim Vergleich mit den Angaben eines Blutdruckmessgeräts war die Apple Watch damals relativ genau, das Mi Band hatte die größeren Ausreißer.) Das ist meines Wissens besser geworden, aber genau sind die Angaben auch weiterhin nicht.

Für Hobby und als grober Anhaltspunkt sollte das alles reichen - und die meisten Laufen und Radeln ja auch nicht 100km am Stück. Aber wenn es wirklich relevant ist, würde ich mal eine Referenzmessung machen: Möglichst gerade Strecke, deren Länge man kennt, nach dem Ablaufen/Abfahren ein paar Minuten warten (manchmal gibt es "Nachbuchungen" bei der Watch), dann in die Gegenrichtung zurück, ggf. ein paar Mal wiederholen. In Wien bietet sich für so was die Prater Hauptallee an 😊

Jedenfalls würde ich mich nicht über Abweichungen ärgern, sondern mir das Beste raussuchen und mich freuen, dass ich in einer Zeit lebe, in der ein kleines Ding am Arm all so was relativ gut erfassen kann.